

	<p>Objekt: Die Krähe Merkenau findet den scheinbar toten Reineke</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-E71-3-001-023</p>
--	--

Beschreibung

Rechts Reineke mit aus dem Maul hängender Zunge und verdrehten Augen auf dem Boden liegend, auf ihm sitzend die Krähe Merkenau, im Flug sich nahend seine Frau, die Krähe Scharfenebbe. Links im Gras ein steinernes Kreuz. Im Hintergrund auf einem Hügel drei Leichen an einem Galgen hängend und ein Skelett auf einem Rad. Aus der Bildtiefe nähern sich weitere Krähen. Links im Hintergrund eine Stadt.

Bezeichnet: Unten links gestochen "Wilhelm Kaulbach gez:", unten rechts "Adrian Schleich gest:", darunter mittig "Druck von J. Niederbühl in Stuttgart."

Erschienen in: Reineke Fuchs von Goethe. Mit Zeichnungen von Wilhelm von Kaulbach, gestochen von R. Rahn und A. Schleich. München: Verlag der Literarisch-artistischen Anstalt 1846, nach S. 128.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahlstich

Maße:

Darstellung: 15,0 x 13,8 cm - Platte: 21,0 x 19,3 cm - Seite: 32,8 x 26,3 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Wilhelm von Kaulbach (1805-1874)

wo

Druckplatte

wann

1846

hergestellt

	wer	Adrian Schleich (1812-1894)
	wo	München
Gedruckt	wann	
	wer	Josef Niederbühl (1809-1883)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos